

## **Grußbotschaft**

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,  
anlässlich der Veranstaltung zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution und  
zum 60-jährigen Bestehen des Bund der Berliner und Freunde Berlins, Landshut e.V.  
am 9. November 2014 in Landshut

---

Liebe Bürgerinnen und Bürger Landshuts,

zu Ihrer heutigen Jubiläumsveranstaltung übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße aus der deutschen Hauptstadt.

Heute vor 25 Jahren, am 9. November 1989 geschah, was kaum jemand für möglich gehalten hatte: Die friedliche Revolution in der DDR brachte die Berliner Mauer zu Fall, nachdem sie 28 Jahre lang Berlin geteilt hatte. Kein anderes Ereignis unserer jüngeren Geschichte weckt bis heute so viele positive Emotionen.

Dieser Tag, an dem das Unmögliche möglich wurde, hat in der Stadt enorme Energien freigesetzt. Berlin hat sich seit der friedlichen Überwindung der Teilung zu einer weltoffenen und toleranten Metropole gewandelt.

Es ist großartig, dass Sie gekommen sind, um an diesen besonderen historischen Moment zu erinnern. Mit der Feier vor einem Original-Mauersegment gedenken Sie der vielen Menschen, die Opfer von Teilung und SED-Unrecht wurden. Gleichzeitig ist es ein Symbol dafür, dass Mauern – seien sie noch so hoch und für die Ewigkeit gebaut – überwindbar sind, wenn sich Menschen zusammenfinden und ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen. Das ist die ermutigende Botschaft, die heute von Berlin ausgeht.

In diesem Sinne freue ich mich, dass der Bund der Berliner und Freunde Berlins, Landshut e.V. nun schon seit 60 Jahren seine Verbundenheit mit Berlin pflegt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Berlin, den 9. November 2014



Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister von Berlin